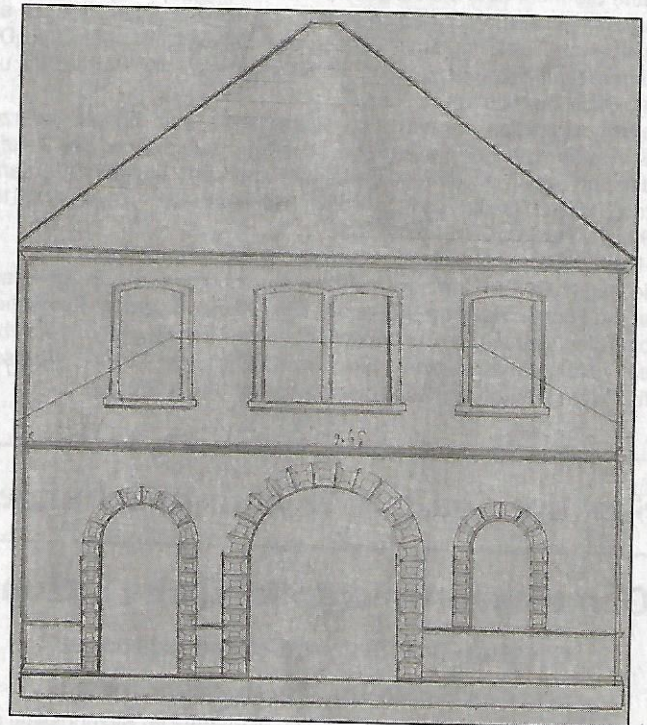


vollkommen zerstört. Doch der Wiederaufbau folgte laut Protokollbuch schon ab 1949 durch die Arbeitsgemeinschaft Jakob Frey und Konrad Strubel. Im Laufe der Jahre hat man das Spritzenhaus immer wieder Erweiterungen unterzogen. Das ebenfalls zerstörte Rathaus wurde erst 1951 und 1952 nach Plänen des Architekten Horrer aus Waldsee von der Arbeitsgemeinschaft Strubel, Karl, Scheffel und Fischer in veränderter Form wieder aufgebaut. Auch am ehemaligen Spritzenhaus im Hof des alten Schulhauses wurden immer wieder Umbaumaßnahmen getroffen. Zwischenzeitlich war hier der protestantische Kindergarten Regenbogen untergebracht. Heute ist es Domizil des Vereins Nova-Familien-Zentrum. Als Anfang der 80er Jahre die neue Ortsmitte der Gemeinde geplant wurde, dachte man auch an die Freiwillige Feuerwehr, ihre stetig wachsenden Aufgaben und ihren expandierenden Fuhrpark. Innenminister Kurt Böckmann und Bürgermeister Kurt Sturm gaben am 1. Juni 1985 mit dem ersten Spatenstich den Startschuss für den Bau eines modernen Feuerwehrgerätehauses an der Rehbachstraße. Sie waren es auch, die am 25. April 1987 das neue Haus seiner Bestimmung übergaben. Seitdem findet jedes Jahr im August hier das Feuerwehrfest statt. Ein willkommener Anlass, den Bürgern die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr zu präsentieren, die sich längst nicht mehr auf Brandlöschung beschränken. Technische Hilfeleistungen, beispielsweise bei Unfällen, machen heute einen Großteil der Arbeit aus.



Aus dem ehemaligen Wach und Spritzenhaus entstand 1928 die Kleinkinderschule mit Schwesternhaus. Nach zwischenzeitlicher Unterbringung des Kindergarten Regenbogen ist es das heutige Domizil des Vereins Nova - Familien - Zentrum



Planzeichnung von 1864. Vergrößerung und Aufstockung des Wacht und Spritzenhauses. Die schraffierten Umrisse zeigen die Form des vorherigen alten Wach und Spritzenhauses.

Neues Feuerwehrhaus der Gemeinde Neuhofen



Es wurde am 25. April 1987 feierlich übergeben

*Text: Th. Frosch
Red.: Iris Rechner*

*Planskizzen aus dem Gemeindearchiv
Eigene Bilder und Bilder aus der
Festschrift der Feuerwehr*